

Ressort: Politik

Atomwaffen-Gegnerin: Deutschland ist "Teil des Problems"

Berlin, 24.01.2018, 11:34 Uhr

GDN - Beatrice Fihn, die im Dezember als Generalsekretärin der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen den Friedensnobelpreis entgegennahm, hat die Haltung der Bundesregierung zu Atomwaffen kritisiert: "Deutschland ist leider Teil des Problems", sagte Fihn dem "Zeitmagazin". Wenn sogar Deutschland, ein Land, welches sich offiziell zur atomaren Abrüstung bekenne, gegen den UN-Verbotsvertrag stimme, frage sie sich, wie es gelingen soll, Nordkorea zu überzeugen.

Einem von der ICAN initiierten Vertrag zum völkerrechtlichen Verbot von Atomwaffen hatten 122 Staaten zugestimmt, Deutschland nicht. Damit sei Deutschland "Teil eines Systems, in dem diese Waffen, deren Ziel es ist, ganze Städte unbewohnbar zu machen und so viele Menschen wie möglich in kürzester Zeit zu töten, als akzeptabel gelten". Vom Friedensnobelpreis habe Fihn "erst am Tag vor der offiziellen Verkündung zu träumen gewagt. Bis dahin erschien uns die Vorstellung, wir könnten jemals diesen Preis bekommen, eher absurd. Wir haben darüber Witze gemacht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101087/atomwaffen-gegnerin-deutschland-ist-teil-des-problems.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com